

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

13. Berliner Sternberg-Prozeß und das
geheimnisvolle Verbrechen in Konitz

Berliner Sternberg-Prozeß und das geheimnisvolle Verbrechen in Konig.

Die Zustände in gewissen Berliner Behördenkreisen sind durch den Sternbergprozeß in das rechte Licht gerückt, tüchtige Staatsanwälte haben sich diesmal im Prozeß Sternberg ein wirkliches Verdienst erworben. Hoffentlich wirkt dieser Lichtschein auch ein Streiflicht auf das Dunkel des Konigser Mordes, wo ganz rätselhafter Weise nichts ans Tageslicht kommen will. Wir werden später, wenn unsere Zeit und Stunde gekommen ist, über den Fall Konig zu schreiben, unsere Ermittlungen in der Hochwart veröffentlichen.

Eine neue Verhaftung im Berliner Sternberg-Prozeß wird gemeldet: Unter dem Verdachte der Begünstigung in Sachen Sternberg ist nach Frau Stabs und dem Agenten Wolff nun auch die Geliebte des letzteren, Frä. Saul, verhaftet worden. Auch sie soll die Zeugen beeinflusst haben.

Der Prozeß wird aber nun doch wohl allgemach seinem Ende entgegengehen, denn die Aussagen der einstigen, jetzt aus Amerika herübergekommenen Berliner Masseuse Fischer sind geeignet, dem Angeklagten, wie man sich ausdrückt, „das Genick zu brechen.“ Soviel auch die Fischer, um sich nicht selbst zu belasten, verschwiegen hat, sie hat doch über Sternbergs Vergehen reichlich genug gesagt, um ein Urteil zu haben. Der Prozeß wird freilich noch eine ganze Reihe von andern Anklagen im Gefolge haben, zuerst, wie bekannt, gegen den Berliner Kriminalkommissar Thiel, der eingeräumt hat, daß er sich von dem Angeklagten habe bestechen lassen; dann verschiedene Meineids-Klagen gegen Zeugen, die sich total verrannt haben; ferner das Disziplinarverfahren gegen den Berliner Kriminal-Direktor von Meerscheid-Hüllessem, der sich von Sternberg finanziell hat unterstützen lassen; endlich das Disziplinarverfahren gegen den Verteidiger Justizrat Sello, der in den Verhandlungen stets gethan hat, als wüßte er nicht das mindeste davon, daß Thiel von Sternberg bestochen sei, während Thiel dies Sello schon vor Monaten eingestanden hat. Dr. Sello behauptet, ihm sei von einem bevorstehenden Disziplinar-Verfahren nichts bekannt. Die Bekanntschaft wird aber schon kommen. Es sind da noch recht, recht schmutzige Dinge zu erwarten.

Th. A. Edison, über die Gottes-Idee.

(Aus „Right of Truth“ mitgeteilt durch Dr. G. v. L.)

Die Chemie beweist unzweifelhaft die Existenz einer obersten Intelligenz. Niemand kann diese Wissenschaft studieren und den wundervollen Pfad entdecken, auf dem sich gewisse Elemente mit der Schönheit einer höchst feinen Maschine miteinander verbinden, und dennoch nicht zu dem unvermeidlichen Schlusse kommt, daß dabei ein großer Ingenieur thätig ist, der das ganze Universum regiert. Nach Jahre langer Beobachtung der Vorgänge in der Natur, zweifle ich nicht mehr daran, daß eine Intelligenz vorhanden ist, die alles in Bewegung setzt, was ich zuwege bringe.

Man stelle sich z. B. die Existenz des Wassers vor, das die Crystalle bildet, die man Eis nennt. Es giebt über hunderte von Zusammensetzungen,